

EU: Freihandel mit Peru und Kolumbien

Brüssel. Die Handelsminister der Europäischen Union haben am Donnerstag ein multilaterales Freihandelsabkommen mit Kolumbien und Peru unterzeichnet. Die Entscheidung ist allerdings vorläufig, da noch die Zustimmung des EU-Parlaments aussteht. Der im März vergangenen Jahres vereinbarte Vertrag sieht unter anderem Zolllsenkungen, eine Liberalisierung der Dienstleistungsmärkte in beiden lateinamerikanischen Ländern sowie die Reduzierung technischer Handelshemmnisse vor. Heike Hänsel, entwicklungspolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke, kritisierte die Entscheidung als »Anschlag auf die Umwelt und Existenzgrundlage der Menschen in beiden Ländern«. Mit dem vereinbarten »Abbau von Handelshemmnissen« würden angesichts des gegenwärtigen Rohstoffbooms in Peru und Kolumbien »massive Umweltschäden in Kauf genommen«, so Hänsel in einer Pressemitteilung.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183803.eu-freihandel-mit-peru-und-kolumbien.html>